Energetische Hausoptimierung

Hannoversche
Volksbank

Maßnahmen

Gebäudehülle optimieren
Wärmeverluste reduzieren

Erneuerbare Energien nutzen
und gebäudenah erzeugen

Effizienz steigern

(Erneuerbare Energien nutzen und gebäudenah erzeugen)

Thermische
Gebäudehülle

PV-Anlage
(Strom geführt)

Solaranlage
(Wasser geführt)

Heizungsanlage ggf.
mit Pufferspeicher

Ihr Haus heute

Energiekosten ³ 6.800 €/a
Äquivalente CO ₂ -Emission 77 kg/(m²a)
Endenergieverbrauch 48.100 kWh/a
Primärenergiebedarf 347 kWh/(m²a)

Maßnahmenpaket 1

- Dach dämmen
- Fenster austauschen

60.956 €
15.000 €
12.191 €

Maßnahmenpaket 2

- Außentüren austauschen
- Fenster austauschen

28.624 €
28.624 €
5.724 €

Maßnahmenpaket 3

- Außenwand dämmen

46.300 €
10.000 €
9.260 €

Maßnahmenpaket 4

- Kellerdecke dämmen

7.700 €
7.700 €
1.540 €

Maßnahmenpaket 5

- Heizung austauschen
- Warmwasserbereitung

EH 85

35.000 €
20.000 €
8.000 €

Ihr Haus in Zukunft

Energiekosten ³ 2.200 €/a
Äquivalente CO ₂ -Emission 25 kg/(m²a)
Endenergieverbrauch 5.400 kWh/a
Primärenergiebedarf 79 kWh/(m²a)

Investitionskosten ¹
davon Sowieso-Kosten
Förderung ²

Grundsätzliche Varianten

**Gasheizung ggf. mit
alternativem Brennstoff**

**Biomasseheizung /
Pelletheizung**

Wärmepumpe

Hybridanlage

Gasheizung ggf. mit alternativem Brennstoff

- **Gasheizung, mit 65 Prozent nachhaltigem Biomethan oder biogenem Flüssiggas**
- **Gasheizungen die auf 100% Wasserstoff umgebaut werden können**
- **Sonderregelung für Gasetagenheizungen mit einer Übergangsfrist von bis zu 13 Jahren**

Pelletheizung bzw. generell Biomasseheizung

- **Hohe Vorlauftemperatur möglich wie vergleichbare fossile Heizungsanlagen (Gas / Öl)**
- **Erhöhter Wartungsaufwand und Ascheentleerung**
- **Großer Platzbedarf**
- **Regelmäßige Anlieferung von Pellets**

Wärmepumpe

- Zukunftsorientiertes Heizungssystem bei Betrieb mit Ökostrom oder sogar selbst produziertem Strom
- Hauptproblem in der Umsetzung ist aber die niedrigere Betriebstemperatur (Vorlauftemperatur)

	Gas-/Öl-Heizung	Wärmepumpe
Betriebstemperatur (Vorlauf)	70 °C	40-50 °C

Konsequenz ist:

- gut isoliertes Gebäude
- Vergrößerung der Heizfläche über Fußbodenheizung

Hybridanlage

Kombination aus 2 Heizsystemen

- Kombination aus Wärmepumpe und weiterem Heizsystem (Öl, Gas, Pellet, etc.)
- Wärmepumpe übernimmt den Hauptbetrieb und erwärmt den unteren Teil des Pufferspeichers
- Ist der Vorlauf oben im Pufferspeicher nicht heiß genug dient das zweite Heizsystem als Spitzenlastabdeckung
- System kann über Wandheizkörper betrieben werden. Vergrößerung der Heizkörper ggf. dennoch notwendig

PV-Anlage

Amortisation von vielen Faktoren abhängig:

- **Stromspeicher**
- **Wärmepumpe**
- **Verbrauchszeiten (Bsp. Homeoffice)**
- **E-Auto**
- **Durchlauferhitzer**

Große Hebel bei großem Eigenverbrauch

**Einspeisevergütung von 7-8 Cent pro kWh
Netzbezug von rund 30 Cent pro kWh**

Foto: www.stadtwerke-duisburg.de

Jahresverlauf PV-Anlage

jambala | Photovoltaikforum

Foto: <https://www.aroundhome.de>

Fördermittel (BAFA) bis 31.12.2023

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus*	max. Förder-satz	Fachplanung und Baubegleitung	
Gebäudehülle	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschosdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %	5 %			20 %		
Anlagentechnik (außer Heizung)	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung und Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme	15 %	5 %			20 %		
Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)	Solarkollektoranlagen	25 %		10 %		35 %		50 %
	Biomasseheizungen	10 %		10 %		20 %		
	Wärmepumpen	25 %		10 %	5 %	40 %		
	Brennstoffzellenheizungen	25 %		10 %		35 %		
	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	25 %		10 %		35 %		
	Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes (ohne Biomasse)	30 %				30 %		
	Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes (mit max. 25 % Biomasse für Spitzenlast)	25 %				25 %		
	Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes (mit max. 75 % Biomasse)	20 %				20 %		
	Anschluss an ein Gebäudenetz	25 %			10 %		35 %	
	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %			10 %		40 %	
Heizungsoptimierung	Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	15 %	5 %			20 %		

* Der Wärmepumpen-Bonus beträgt maximal 5 %, auch wenn gleichzeitig die Anforderungen an die Wärmequelle und an das Kältemittel erfüllt werden.

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024 *

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024

IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien**

AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien** frühestens ab **2026**

BESTAND

HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben

HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien umsteigen** und Förderung nutzen.

SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024 *

30% GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.

30% EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.

20% GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).

BIS ZU 70% GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70% Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.

SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

Heizungsgesetz ab 2024

Überblick

Ab Januar 2024 gilt bei Heizungseinbau die Regelung mit 65% erneuerbarer Energie

Ausnahme für bestehende Gebäude und Neubauten in Baulücken:

- Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohner ab 30.06.2026
- Kleinstädte mit weniger als 100.000 Einwohnern spätestens ab 30.06.2028

Fristen zur kommunalen Wärmeplanung zur Festlegung von Wärmenetzen und klimaneutralen Gasnetzen:

- Großstädte bis Mitte 2026
- Kleinstädte bis Mitte 2028

Bei vorzeitigem Abschluss der kommunalen Wärmeplanung greift dieses schon eher!

Was bedeuten die 65% erneuerbaren Energie?

Heizlastberechnung für das Gesamtgebäude

Von der errechneten Heizlast müssen 65% durch erneuerbare Energien abgedeckt werden

Rechenbeispiel:

Heizungsgesetz ab 2024

Optionen erneuerbarer Energien

- **Anschluss an ein Wärmenetz**
- **Wärmepumpe**
- **Biomasseheizung (Holz, Hackschnitzel und Pellets)**
- **Stromdirektheizung (nur in gut gedämmten Gebäuden)**
- **Wärmepumpe oder Solarthermie Hybridanlage (65%) kombiniert mit**
 - Öl oder Gas
 - Biomasseheizung
- **Gasheizung, mit 65% nachhaltigem Biomethan oder biogenem Flüssiggas**
- **Gasheizungen die auf 100% Wasserstoff umgebaut werden können**

Fördermöglichkeiten

Finanzierung

Aus Eigenmitteln

Bedingungen

Vorgabe pro Bauteil

Antragsstellung

Gebäudehülle über Energieberater
Heizungsanlage selbst möglich

Vorteile

Einzelmaßnahmen möglich
Bspw. Fenster in einzelnen Räumen

Über die KfW-Bank

Ergebnis der Sanierung muss min. Effizienzhaus 85 werden

Über den Energieberater und anschließend die Hannoversche Volksbank / Hausbank

Sehr günstige Zinsen (aktuell <1%)

Aus Eigenmitteln

Regionsabhängig

Regionsförderung selbst möglich
enercity über zertifizierte Energieberater

Zusatzförderung auf bereits geförderte Maßnahmen

Finanzierungsoptionen energetische Sanierung

Kredit Effizienzhaus (261) | bis zu 150.000 EUR je Wohneinheit

- Mit Tilgungszuschuss
- Laufzeit bis 30 Jahre, Zinsbindung max. 10 Jahre
- Anfänglich ohne Tilgung
- Bauantrag/Bauanzeige muss mind. 5 Jahre zurückliegen

Finanzierungsoptionen energetische Sanierung

Gesamtkosten 179.000 EUR / 35.000 EUR Eigenkapital / 144.000 EUR Darlehen

KfW-Darlehen 261 | 120.000 EUR

- Zinssatz aktuell 1,63% p.a.
- mtl. Rate 432,96 EUR
- Laufzeit 30 Jahre
- Zinsbindung 10 Jahre
- Restschuld nach Zinsbindung 81.785 EUR
- Tilgungszuschuss 5% = 6.000 EUR +
50% Zuschuss für die Baubegleitung

Bankdarlehen | 24.000 EUR

- Zinssatz 4,95% p.a.
- mtl. Rate 253,97 EUR
- Laufzeit 10 Jahre
- Zinsbindung 10 Jahre
- keine Restschuld nach Zinsbindung

Förderhöchstgrenzen und KfW-Kreditangebot

- **Regelung 2023**

Pauschale Förderung von 60.000 € Investitionskosten pro Jahr

- **Regelung ab 2024**

30.000 EUR Förderhöchstgrenze für Heizungen und maximal 70%

+ 60.000 EUR pro Jahr für Effizienzmaßnahmen bei Vorlage eines iSFP
(30.000 EUR pro Jahr ohne Vorlage eines indiv. Sanierungsfahrplans)

Mögliche Gesamtinvestitionssumme pro Jahr von 90.000 EUR

- **Zusätzliches Kreditangebot:**

Zinsverbilligtes Kreditangebot für Antragsstellende bis zu einem zu versteuerndem
Haushaltseinkommen von 90.000 € pro Jahr

KfW Zuschuss 442 – Solarstrom für Elektroautos

Zuschusshöhe:

- Ladestation: 600–1.200 EUR
- Photovoltaikanlage: 600 EUR pro kWp, max, 6.000 EUR
- Solarstromspeicher: 250 EUR pro kWh, max. 3.000 EUR
- Max. Förderung von 10.200 EUR

Gesamter Fördertopf von 300 Mio. EUR war binnen eines Tages ausgeschöpft
Weitere 200 Mio. EUR ab Januar 2024

Regionsförderungen

HANNOVER

Erfolgreiches Förderprogramm **wird fortgesetzt!**

Förderrichtlinie Dach-Solar

DACH ISOLIEREN – MEHRFACH PROFITIEREN
ZUSCHÜSSE ZUR DACHDÄMMUNG SICHERN

www.hannover.de/solaroffensive

- Bis zu 50.000 Euro Zuschuss für Dachdämmung, wenn zugleich eine Solaranlage errichtet wird.
- Für alle Wohn- und Nichtwohngebäude im Bestand in der Region Hannover.

Region Hannover KLIMA PAKET
100% Klimaschutz

Solaroffensive: Mehr Solarenergie für die Region

ZUSCHUSS: 50 Euro pro m² gedämmter Fläche!

- Maximal 50.000 Euro bzw. max. 50 Prozent der förderfähigen Kosten pro Maßnahme
- Für Wohn- und Nichtwohngebäude im Bestand

Gefördert werden die Kosten für die DACHDÄMMUNG!

VORAUSSETZUNG: Es muss gleichzeitig eine Solaranlage errichtet werden.

Region Hannover

www.hannover.de/solaroffensive

Förderbestimmungen

Dämmwerte (U-Werte)

Wohngebäude	≤ 0,14 W/m ² K
Nichtwohngebäude mit Innenraumtemperatur über 19 °C	≤ 0,14 W/m ² K
Nichtwohngebäude mit Innenraumtemperatur von 12 °C bis 19 °C	≤ 0,25 W/m ² K

Ertrag der Solaranlage

mindestens 20 kWh pro Jahr und m² gedämmter Fläche

Regionsförderungen

Beispiel:

- **Zusätzliche Förderung auf nachhaltige Dämmstoffe**
- **Förderung für Fenster in Passivhaus-Qualität**
- **10% zusätzliche Förderung für Wärmepumpen**
- **30% für Heizkörpertausch wenn erforderlich für neue Heizung**
- **100 EUR je kWp für PV-Module**

www.proklima-hannover.de

Finanzierungsoptionen energetische Sanierung

Modernisierungsdarlehen | bis zu 75.000 EUR

- Darlehen ohne grundbuchliche Absicherung
- Wenige Unterlagen erforderlich
- Schnelle Rückzahlung
- Sofortauszahlung möglich

Ihre persönliche Immobilien Assistentin – PIA

Hannoversche Volksbank

Suche Kontakt Login OnlineBanking

Banking & Service **Privatkunden** Firmenkunden Immobilien Mitgliedschaft Wir für Sie Karriere

Girokonto & Karten Sparen & Anlegen Kredit **Baufinanzierung** Versicherungen Vorsorge Beratung Geschäftsstellen

Baufinanzierung

Fördermittel

- > KfW Förderung
- > Wohn-Riester - Die Altersvorsorge

Immobilienfinanzierung

- > Online-Baufinanzierung
- > Annuitätendarlehen
- > Forwarddarlehen
- > Zinszahlungsdarlehen
- > BSH Sofort-Finanzierung
- > BSH Sofort-Finanzierung für Mitglieder

Haus kaufen

Haus bauen

Baufinanzierungs-Rechner

- > Mieten oder Kaufen?
- > Wieviel Haus kann ich mir leisten?
- > Notarkosten-Rechner

PIA - Ihre persönliche Immobilien Assistentin

<https://pia.hannoversche-volksbank.de/>

Ihre Partner für die Finanzierung

Hannoversche
Volksbank

Schwäbisch Hall

DZ HYP

KFW

MünchenerHyp

R+V

Ihre Ansprechpartner

Maximilian Paulmann
Spezialist Baufinanzierung

0511 1221-7030

Maximilian.paulmann@hannoversche-volksbank.de

Dennis Schremmer
Energieeffizienz-Experte

05131 44 159 58

energieberatung@busemann-schremmer.de